

## So wollen wir wohnen!

### Was verbindet Menschen in gemeinschaftlichen Wohnprojekten?

- Sie sind zu Hause im Projekt selbst und in der Stadt, im Stadtteil, im Dorf ...
- Sie pflegen ihre persönlichen Kontakte und gestalten gemeinsam und bewusst unsere nachbarschaftlichen Beziehungen.
- Sie sind offen für andere innerhalb und außerhalb ihres Projektes: für Junge und Alte, für Menschen mit und ohne Behinderung, für „Einheimische“ und für Migranten und Migrantinnen,...
- Sie sind bereit, das Zusammenleben immer wieder miteinander abzustimmen.
- Sie unterstützen andere und lassen sich selbst unterstützen.
- Sie fühlen sich wohl mit sich und mit anderen.

So wollen wir leben!  
Mehrgenerationenhaus  
HELLER WOHNEN

Eine Kooperation von



### Gemeinschaftliches Wohnen

#### Von Jung und Alt in Schwäbisch Hall

Auf dem Katzenkopf 15, Schwäbisch Hall

Kontakt: Sabine Grauert, 0791 - 2049100

E-Mail: [sabine.grauert@web.de](mailto:sabine.grauert@web.de)

[www.heller-wohnen.de](http://www.heller-wohnen.de)

[www.pro-wohngenossenschaft.de](http://www.pro-wohngenossenschaft.de)



Mehr  
Generationen  
Haus

### Mehrgenerationenhaus Haus der Bildung

Salinenstraße 6-10, Schwäbisch Hall

Kontakt: Martin Weis, 0791 - 970 66 50

E-Mail: [weis@schwaebischhall.de](mailto:weis@schwaebischhall.de)

[www.schwaebischhall.de/buergerstadt](http://www.schwaebischhall.de/buergerstadt)

INITIATIVE 2011/2012



SO WOLLEN  
WIR  
WOHNEN!

Generationengerecht - Integriert -  
Nachhaltig

11.04. - 08.05.2013

Eine Ausstellung von prämierten  
Wohnprojekten im  
Mehrgenerationenhaus  
Haus der Bildung Schwäbisch Hall

## So wollen wir wohnen

### Generationengerecht - Integriert - Nachhaltig

Eine Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen

Der demografische Wandel unserer Gesellschaft wird die Rahmenbedingungen für das Planen und Bauen in den kommenden Jahren neu definieren. Langfristig sinkende Bevölkerungszahlen, Verschiebungen innerhalb des Altersaufbaus, aber auch Veränderungen der Haushaltsgrößen aufgrund neuer Wohn- und Lebensformen fordern ein neues Miteinander. Kernsatz des neuen Zusammenlebens: Wohnung, Wohnumfeld und Quartier müssen gleichermaßen den Bedürfnissen von Jung und Alt entsprechen.

Im Interesse einer generationengerechten und integrativen Entwicklung ist deshalb die Lebenswelt in den Städten und Gemeinden so zu gestalten, dass sie nicht nur der aktuellen, alternden Bewohnerschaft gerecht wird, sondern auch nachfolgenden Generationen.

Die landesweite Initiative 2011/2012 **So wollen wir wohnen** hat Wohnkonzepte ausgezeichnet, die einen Beitrag zur Zukunftssicherung der Kommunen leisten.

## Programm

Haus der Bildung, Salinenstraße 6-10, 1. OG



**Donnerstag, 11.04.2013, 18.00 Uhr**

### Eröffnung der Ausstellung

Begrüßung: Thomas Gerstenberg,  
Grußwort: Monika Duhm, Heller Wohnen  
Einführung in die Ausstellung: Jens Kuderer

### Führung durch die Ausstellung

**18.04. / 24.04. / 29.04.2013 jeweils ab 18.00h**

Mitglieder des Mehrgenerationenhauses HELLER WOHNEN führen durch die Ausstellung

**Freitag, 26.04.13, 18.00 Uhr**

### Vortrag: Gemeinschaftlich wohnen mit allen Generationen: Rahmenbedingungen - Projektbeispiele - Potentiale

Vortrag Dr. Ulrike Scherzer  
Eintritt: 5 Euro

## Programm

Heller Wohnen, Auf dem Katzenkopf 15



**Samstag, 04.05.13, 15.00 – 17.00 Uhr**

### Einladung ins Mehrgenerationenhaus HELLER WOHNEN

Besichtigung mit Kaffeetafel und Gespräch

**Samstag, 04.05.2013, 17.30 Uhr**

### Mehrgenerationenwohnt - geht das überhaupt?

Junge Familien berichten über ihre Erfahrungen in Wohnprojekten.

Eine neue Initiative stellt sich vor: Wohnprojekt Katzenkopf - nachhaltig wohnen und leben in Schwäbisch Hall